

Verbundkatalog Kalliope

Arens, Hanns

Herrlingen, 1947-03-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bitte gelegentlich. Einnahme D.,

HANNS ARENS

Hendlingum bei Ulen
25. 3. 47.

lieber und verehrter Herr Bonse!

Es ist mir eine große Freude Ihnen
sagen zu können, daß Ihr Beitrag
im Heft 3 der „Neuen Mitropas“
für mich sehr der einzige von
Schriftsteller ist, den ich mit
wirklicher innerer Anteilnahme ge-
lesen habe und von dem ich sagen
möchte, daß er für lange Zeit zu
den besten Abhandlungen gehört wird,
die von Schriftsteller kommen
werden.

Haben Sie heute für Ihre Anregung,
Dinge zu schreiben vom Verlag Lehmann
zu Leipzig.

Das Heft selber habe ich heute an die
Küche von Stefan zweig nach Amerika
gesandt.

In der Hoffnung Dafs es Ihnen gut
 gehen mögen, grüße ich Sie —
 Diefen Grüßen folgen sehr herzlich
 als Ihr sehr ergebener

Hanns Arens

Vor 14 Tagen war ich bei Walter von
 Molo. für Straf so lieb und freund-
 licher von Ihnen.

Im Sommer komme ich wieder
 einmal zu Ihnen, ja?